

Der **Orden** der Barmherzigen Brüder hat eine Zeitschrift.

Die Zeitschrift heißt: mi-se-ri-cor-dia.

Das heißt auf Deutsch: **Barmherzigkeit**.

Die Zeitschrift gibt es 2 Mal im Jahr.

Das ist die 2. Zeitschrift im Jahr 2023.



Im Text sind schwierige Wörter.

Die schwierigen Wörter sind fett markiert.

Das sieht so aus: **fett markiert**

Die schwierigen Wörter werden auf der letzten Seite erklärt.

In der Zeitschrift steht viel über:

- den Orden in Bayern.
- den Orden weltweit.

Und es gibt viele Themen zur Advents-Zeit.

Pater Thomas Väth ist ein Barmherziger Bruder.

Er schreibt das Edi-to-ri-al.

Man sagt dazu auch:

Einleitung.

Die Einleitung steht auf der 1. Seite der Zeitschrift.

Einleitung bedeutet:

In einer Zeitschrift stehen viele Berichte.

In der Einleitung wird jeder Bericht sehr kurz erklärt.

Pater Thomas Väth sagt in seinem Text:

Wir haben viele Probleme im **Sozial-Wesen**.

Und im **Gesundheits-Wesen**.

Aber wir können die Probleme gut lösen.



Es gibt Berichte zu **Ju-bi-lä-en**.

Wir feierten im Jahr 2023 viele Ju-bi-lä-en.

Ein Ju-bi-lä-um ist ein besonderes Ereignis.

Wir haben diese Ju-bi-lä-en gefeiert:

- Die Barmherzigen Brüder haben seit 150 Jahren eine Apotheke im **Vatikan**.

- Ordens-Schwestern aus **Indien** arbeiten seit 30 Jahren in der **Palliativ-Klinik** in München.



- Die Förder-Stätte Maria Magdalena in Gremsdorf gibt es seit 30 Jahren.

Es gibt Berichte zu Veränderungen.

Im Jahr 2023 gab es einige Veränderungen.

- Im Straubinger Kranken-Haus war Dr. Christoph Scheu der Chef. Jetzt ist Dr. Martin Baumann der neue Chef.
- Im Alten-Heim St. Augustin in Neuburg war Klaus Müller der Chef. Jetzt ist Julia Glatki-Zoladz die neue Chefin.

Es gibt einen Bericht über den Kinder-Hort im Kinder-Haus St. Paulus.

Kinder-Hort bedeutet:

Dort werden Kinder nach dem Schul-Unterricht betreut.

Der Kinder-Hort ist in Reichen-Bach.

Und es gibt einen Bericht über das Kranken-Haus St. Elisabeth.

Das Kranken-Haus ist in Straubing.

Das Kranken-Haus hat ein neues Haus dazu gebaut.

Das Haus wurde dieses Jahr eröffnet.



Es gab auch ein besonderes Geschenk.

Hans-Jürgen Buchner hat ein Lied für das Kranken-Haus geschrieben.

Hans-Jürgen Buchner ist der Chef von der Musik-Gruppe: Haindling.

Sie hören die Musik hier im Heft mit dem QR-Code.

Es gibt einen Bericht von Schüler und Schülerinnen.

Sie zeigen:

Das ist schön in der Schule.

Die Sachen sind von den Schülern und Schülerinnen selbst gemacht.

Die Sachen heißen: Schönes aus den Schulen.

In jeder Zeitschrift gibt es einen besonderen Bericht.

Cordula Nussbaum hat den Bericht geschrieben.

Der Artikel heißt:

Kopf voll, Hirn leer?

Sie erzählt über kreatives Zeit-Management.

Das spricht man so: Män-ätsch-ment

Das bedeutet:

Wie man Zeit gut nutzen kann.

Cordula Nussbaum hat auch ein Buch geschrieben.

Das Buch heißt auch: Kopf voll, Hirn leer?

Das Buch ist schon sehr bekannt.



Es gibt noch ein sehr bekanntes Buch.

Das Buch ist von Martin Frank.

Das Buch heißt:

Oma, ich fahr schon mal den Roll-Stuhl vor!

Das Buch ist gut.

Lesen Sie es.

In der Zeitschrift gibt es einen großen Teil über Weihnachten.

Uli Doblinger schreibt über die schönen Advents-Fenster

in Reichenbach.

Es gibt ein Plätzchen-Rezept.

Und ein Kreuz-Wort-Rätsel.



Frater Sebastian Fritsch arbeitet als **Heil-Erziehungs-Pfleger**.

Er arbeitet in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung.

Frater Sebastian Fritsch hat eine besondere Woche erlebt.

Er war in Rom und in Spanien.

Dort hat er den Papst getroffen.

Er erzählt in seinem Bericht davon.



Der Orden in Bayen und der Orden in Österreich

möchten mehr zusammen-arbeiten.

Es gab ein Treffen.

Frater Magnus Morhardt war dabei.

Er schreibt in seinem Bericht über das Treffen.

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von den Barmherzigen Brüdern

waren bei der **Europäischen Regional-Konferenz**

vom Orden dabei.

Sie erzählen in ihrem Bericht davon.



Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen frohe Weihnachten.

Und wir wünschen allen ein gutes neues Jahr 2024.

Erklärung von schwierigen Wörtern

Pater

Ein Pater lebt und arbeitet in einem Kloster.

Oft ist er ein Chef innerhalb der Kirche.

Frater

Ein Frater lebt im Kloster.

Ein Frater unterstützt den Pater beim Arbeiten.

Pfarrer

Ein Pfarrer ist für eine Kirche zuständig.

Er macht zum Beispiel:

- Einen Gottes-Dienst
- Eine Taufe

Orden

Zu Orden sagt man auch Ordens-Gemeinschaft.

Das bedeutet:

Eine Gruppe von Menschen

- glauben sehr stark an Gott
- beten gemeinsam
- leben gemeinsam in einem Kloster
- kümmern sich um Menschen



Barmherzigkeit

Menschen kümmern sich um andere Menschen.

Sie nehmen die Bedürfnisse anderer Menschen ernst.

Barmherzige Menschen sind freundlich und unterstützen.

Barmherzige Menschen verzeihen Fehler von anderen Menschen.

Sozial-Wesen

Das Sozial-Wesen unterstützt Menschen in schwierigen Lebens-Lagen.

Zum Beispiel:

- Für Menschen mit Behinderung gibt es keine Hürden.
- Ältere Menschen erhalten Pflege und Betreuung.

Im Sozial-Wesen arbeiten zum Beispiel:

- Pflege-Kräfte.
- Therapeuten.

Sie unterstützen andere Menschen.

Gesundheits-Wesen

Beim Gesundheits-Wesen geht es um medizinische Versorgung.

Zum Beispiel:

- Krankheiten behandeln
- Gesundheit erhalten

Im Gesundheits-Wesen arbeiten zum Beispiel:

- Ärzte
- Kranken-Schwestern und Kranken-Pfleger

Ju-bi-lä-en

Ein Ju-bi-lä-um ist ein besonderes Ereignis.

Das Ereignis war vor vielen Jahren.

Das Ereignis wird viele Jahre später gefeiert.

Zum Beispiel:

- nach 10 Jahren.
- nach 20 Jahren.
- nach 50 Jahren.

Gibt es öfter ein Ju-bi-lä-um sagt man dazu: Ju-bi-lä-en.

Vatikan

Dazu sagt man auch: Vatikan-Staat.

Das ist der kleinste **Staat** der Welt.

Es ist ein eigener Staat innerhalb der Stadt Rom in Italien.

Der Chef vom Vatikan-Staat ist der Papst.

Staat

In einem Staat leben mehrere Menschen zusammen.

Ein Staat ist zum Beispiel:

- Deutschland
- Vatikan-Staat

Indien

Indien ist ein Land in Asien.

Das Land ist fast 10 Mal so groß wie Deutschland.

Palliativ-Klinik

Das ist ein Teil von einem Kranken-Haus.

Hier werden sehr kranke Menschen beim Sterben begleitet.

Heil-Erziehungs-Pfleger

Oder Heil-Erziehungs-Pflegerin.

Das ist ein Beruf.

Sie unterstützen und betreuen Menschen mit Behinderung.

Europäische Regional-Konferenz

Bei einer Konferenz treffen sich viele Menschen.

Sie tauschen Informationen aus.

Und sie tauschen Erfahrungen aus.

Die Menschen kommen aus verschiedenen europäischen Ländern.

Zum Beispiel:

- Deutschland
- Spanien
- Frankreich

Die Übersetzung und Prüfung des Textes ist von:

wir machen es klar, Büro für Leichte Sprache

Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013